

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 164

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 17. Juli
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 17 juillet
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 164

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas
S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 164

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Berner Oberland-Bahnen. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Schottland. — Verzollung von Eilgutsendungen im Bahnhof Bern. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Deutsches Reich: Zollaufgeld. — Internationaler Postgroßverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Propriété littéraire et artistique. — Bilan d'une société anonyme. — Expédition douanière de marchandises en grande vitesse à la gare de Berne. — Italie: Droits de douane (agios). — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Lebensversicherungspolice Nr. 52959 der «Concordia», Cölnische Lebensversicherungsgesellschaft, in Cöln a. Rh., lautend auf den Namen des verstorbenen Ernst Alexander Heer, Lehrer, von Unterhallau, in Gächlingen, und auf eine Versicherungssumme von Fr. 5000, wird vermisst.

Der unbekannte Inhaber dieser Versicherungspolice wird zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Ober-Klettgau in Neunkirch vom 21. April 1923, aufgefordert, dieselbe innerhalb Frist von drei Monaten, d. h. bis Ende Juli 1923 dem Bezirksgerichtspräsidentium Ober-Klettgau in Neunkirch vorzulegen, ansonst die Amortisation dieses Titels ausgesprochen würde. (W 200¹)

Neunkirch, den 28. April 1923.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes Ober-Klettgau:
Joh. Uehlinger.

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. V.E. 88279 der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, in Zürich, für Fr. 10,000, datiert 23. Januar 1914, lautend zugunsten des Kirkor Armanak Nevehirlian, in Smyrna, wird aufgefordert, diesen Titel innert 3 Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 223¹)

Zürich, den 8. Mai 1923.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Die Versicherungsbrieft Nr. 9104, datiert St. Gallen, den 2. Juni 1881, von Fr. 750, und Nr. 11590, datiert St. Gallen, den 1. September 1887, von Fr. 3900, lautend zugunsten von Eugen Hohl, Kaufmann, Rio Grande, und zu Lasten von Susanna Hohl geb. Birenstihl, St. Gallen, werden vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, selbe innert der Frist von einem Jahr, seit dieser Auskündigung, beim Bezirksgerichtspräsidentium II, St. Gallen, vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 305¹)

St. Gallen, den 17. Juni 1923.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 30. Juni 1923 wird der allfällige Inhaber der Obligation Nr. 82417 der Thurg. Kantonalbank, datiert den 29. Oktober 1906, mit Talon per Ende März 1917, lautend auf den Namen Johannes Soller, in Gläusenhaus, hiermit aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei geltend zu machen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde.

Amriswil, den 2. Juli 1923.

(W 306¹)

Bezirksgerichtskanzlei Weinfelden.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes Nr. 5 vom 17. Februar 1920, Bern-Stadt, Belege Serie I, Nr. 4957, von Kapital Fr. 30,000, zugunsten des Dr. med. Walter Kürsteiner, Arzt, in Bern, auf Fr. Elise Wyder, gew. Inhaberin eines Antiquitätengeschäftes in Bern, nun in Berlin, haftend auf Grundbuchblatt Nr. 195, Flur G, im zweiten Pfandrechtsrange im Nachgange Fr. 70,000, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 1 Jahr, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 316¹)

Bern, den 5. Juli 1923.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Tribunal de première instance de Genève

Troisième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommions le détenteur inconnu des quatre obligations au porteur, 3 % genevoises, de 1880, n° 9391, 82243, 82709 et 215338, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. B. 24. (W 129¹)

R. Martin.

Tribunal de première instance de Genève

Troisième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommions le détenteur inconnu du chèque n° 187116, au montant de 700 francs, tirés sur la Société de Banque Suisse, à Genève, à la date du 15 juin 1923, par M. S. Moos, à l'ordre de Monsieur Perréard, de le produire et de le déposer en notre greffe dans le délai de trois mois à partir de la première insertion du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. R. 16. (W 296¹)

L. Marino.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 13. Juli. Textil-Gewebe-Handels A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1923, Seite 1178). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1923 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 100,000 auf Fr. 500,000 beschlossen, durch Ausgabe von 400 Inhaber-Aktien zu je Fr. 1000. Ferner wurde die Umwandlung der bisherigen 100 Namen-Aktien, Nr. 1—100 in Inhaber-Aktien beschlossen. Die Versammlung hat sodann die Durchführung der Kapitalerhöhung konstatiert und § 3 der Gesellschafts-Statuten revidiert. Das Aktienkapital beträgt also Fr. 500,000 und zerfällt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000, wovon die Aktien Nr. 1—100 voll einbezahlt sind.

13. Juli. «OFA» Holzindustrie A.-G. Zürich («OFA» S. A. pour l'Industrie du Bois, Zurich) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1923, Seite 458). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Juni 1923 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 4,900,000 auf Fr. 5,000,000 beschlossen durch Ausgabe weiterer 2000 Inhaber-Aktien zu je Fr. 50. Die Versammlung hat gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert und § 3 der Gesellschafts-Statuten revidiert. Es zerfällt das Fr. 5,000,000 (fünf Millionen Franken) betragende Aktienkapital nun in 100,000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 50.

13. Juli. Unter der Firma Möbel-Industrie-Aktien-Gesellschaft hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 5. Juli 1923 eine Aktien-gesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Möbeln aller Art, sowie Beteiligung an Industrien, welche Möbel herstellen, sowohl in der Schweiz als im Ausland. Die Gesellschaft kann alle Rechtsgeschäfte abschliessen, welche zur Erreichung und zur Förderung dieser Zwecke geeignet erscheinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000 und ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Hermann August Widmer in Zürich 4 bringt in die Gesellschaft Möbel laut Kaufvertrag vom 5. Juli 1923 zum Uebernahmepreise von Fr. 20,000 und erhält hierfür 20 voll liberierte Aktien der Gesellschaft. Johann Cadisch in Zürich 8 bringt in die Gesellschaft Möbel laut Kaufvertrag vom 5. Juli 1923 zum Uebernahmepreise von Fr. 10,000 und erhält dafür 10 voll liberierte Aktien der Gesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens einem Mitgliede und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Präsident führt Einzel-Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann weitere Mitglieder wie auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit: Hermann August Widmer, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 4. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 73, Zürich 6.

Holz und Kohlen, Fuhrhaltereie. — 14. Juli. Inhaber der Firma Emil Küng, in Zürich 7, ist Johann Emil Küng von Ow, von Althäusern (Aristau, Aargau), in Zürich 7. Holz- und Kohlenhandlung, Fuhrhaltereie. Forchstrasse 178.

Sanitäre Traggeräte usw. — 14. Juli. Die Firma L. Zwinggi & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1919, Seite 237), Fabrikation, Verkauf und Patentverwertung von sanitären Traggeräten und anderer Artikel, Gesellschafter: Leo Zwinggi und Heinrich Streuli, ist infolge Todes des Heinrich Streuli und daheriger Auflösung dieser Kollektiv-gesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Leo Zwinggi» in Horgen über.

Eisenwaren, Werkzeuge, Maschinen usw. — 14. Juli. Inhaber der Firma Leo Zwinggi, in Horgen, ist Leo Zwinggi, von Neudorf (Luzern), in Horgen. Handel mit Eisenwaren, Werkzeugen und Maschinen und Fabrikation, Verkauf und Patentverwertung von sanitären Traggeräten und anderer Artikel. Beim Bahnhof. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «L. Zwinggi & Co.», in Zürich 1.

Modewaren und Trauerartikel. — 14. Juli. Die Firma A. Bürker-Koeppfl, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Oktober 1920, Seite 2010) und damit die Procura des Jean Bürker, Modes und Trauerartikel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hoch- und Tiefbau. — 14. Juli. Josef Sassella, von Lugano, in Zürich 2, Karl Cordero, von Tramelan-dessus, in Biel, und Ampelio Monti, von und in Cademario (Tessin), haben unter der Firma Sassella, Cordero & Monti, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 ihren Anfang nahm. Hoch- und Tiefbauunternehmung. Mutschellenstrasse 83. Die Firma erteilt Kollektivprokura mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften an: Karl Sassella und Eduard Sassella, beide von Lugano, in Zürich 2; Auguste Colomb, von St. Prex (Vaud), in Biel, und Mario Ferretti, von Banco (Tessin), in Lugano. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien kollektiv oder je einer der Gesellschafter in Verbindung mit einem Prokuristen.

14. Juli. Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Hochfelden in Hochfelden (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1923, Seite 870). Heinrich

Meier ist aus dem Vorstände ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Verwalter in den Vorstand gewählt: Emil Huber-Leiser, Depothalter, von Trimbach (Solothurn), in Hochfelden. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Verwalter kollektiv.

Transport-Versicherung. — 14. Juli. Die Firma E. Pfenninger-Goetz, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 306 vom 15. Dezember 1921, Seite 2418), Generalagentur für die Schweiz der Deutschen Transport-Versicherungs-Gesellschaft Berlin etc., ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spanische Weinstube und Weinhandlung. — 14. Juli. Die Firma Juan Bullch, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 310 vom 20. Dezember 1921, Seite 2449), verzagt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Spanische Weinstube «z. Trauben» und Weinhandlung.

Rauch- und Kolonialwaren. Buchdruckerei. — 14. Juli. Die Firma Hch. Meier & Co., in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 285 vom 19. Dezember 1922, Seite 2294), Rauch- und Kolonialwaren en gros, Gesellschafter: Heinrich Meier und Paul Schröder, ist infolge Uebergangs des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Heinrich Meier-Enz» und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Heinrich Meier-Enz, in Zürich 3, ist Heinrich Meier-Enz, von Uezwil (Aargau), in Zürich 3. Rauch- und Kolonialwaren en gros, Betrieb der Buchdruckerei Gutenberg in Goldau. Sihlfeldstrasse 32. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Hch. Meier & Co.», in Zürich 3. Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau Emilie geb. Enz besteht vertragliche Gütertrennung.

14. Juli. Die Firma Schuhmagazine C. Dosenbach & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich hat ihre Zweigniederlassungen in Altstetten und Thalwil (S. H. A. B. Nr. 99 vom 26. April 1919, Seite 714), an die «Aktiengesellschaft C. Dosenbach & Cie., Schuhhaus», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1923, Seite 642), abgetreten. Dieselben werden anmit gelöscht.

14. Juli. Iridium Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 259 vom 12. Oktober 1920, Seite 1946). In ihrer Generalversammlung vom 16. Mai 1923 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator ist bestellt: Dr. Alfred Chiodera, Rechtsanwalt, von Ragaz und Zürich, in Zürich 1, bisheriges Mitglied des Verwaltungsrates. Der Genannte führt allein für die Firma mit dem Zusatz in Liq. die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften der beiden Verwaltungsratsmitglieder: Carl Greutert und Fritz P. Hoffmann werden anmit gelöscht. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 69, Zürich 1.

Vertretungen. — 14. Juli. Die Firma J. Hofmann, in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 57 vom 10. März 1914, Seite 401), Vertretungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Juli. Verband schweizerischer Papier- und Papierstoff-Fabrikanten, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1922, Seite 2057), Peter Stoecklin und Alexis Ferrier sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist erloschen. Walter Näf, Fabrikant, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Aktuar, und neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Henri Bristlen, Fabrikant, von Duillier, in Versoix, und Hermann Sieber-von Arx, Direktor, von Riedholz (Solothurn), in Attisholz (Solothurn). Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen unter sich oder je mit dem Verbandsssekretär zu zweien kollektiv.

14. Juli. Thermal Trust A. G. (Thermal Trust Compagnie S. A.) (Thermal Trust Company Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 26. Mai 1921, Seite 1066). In ihrer Generalversammlung vom 10. April 1922 haben die Aktionäre dieser Aktiengesellschaft die Sitzverlegung nach Haldenstein (Graubünden) beschlossen. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Verwaltungsratsmitglieder: Dr. Luzius von Salis, Dr. Emil Peter, Heinrich August Römer, Karl Rinke, Dr. Christian Rothenberger, David Francey, Emil Trudel und Franz Joseph Walz-Fernbach werden daher hierts anmit gelöscht.

Elektrische Installationen. — 14. Juli. Inhaber der Firma Emil Seitz, in Altstetten, ist Emil Seitz, von Lauda (Baden, Deutschland), in Altstetten. Elektrische Installationen. Hausackerstrasse 2.

Glaserei, Schreinerei, Haushaltsartikel. — 14. Juli. Die Firma A. Erni-Güttinger's Erben, in Seebach (S. H. A. B. Nr. 279 vom 4. November 1920, Seite 2081), Meeh. Glaserei und Schreinerei, Handel in Haushaltsartikeln, Gesellschafter: Wwe. Anna Erni-Güttinger, August Erni-Gugolz, Kaspar Erni-Hoeffleur, Fritz Erni und Anna Weber geb. Erni, ist infolge Uebergangs des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Gebr. Erni & Co.», in Seebach, und daherige Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Fensterfabrik, Schreinerei, Haushaltsartikel. — 14. Juli. August Erni-Gugolz und Kaspar Erni-Hoeffleur, beide von und in Seebach, und Witwe Anna Erni geb. Güttinger, von Kloten, in Seebach, haben unter der Firma Gebr. Erni & Co., in Seebach, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: August Erni-Gugolz und Kaspar Erni-Hoeffleur, und Kommanditistin ist: Witwe Anna Erni-Güttinger, welcher Prokura erteilt ist mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter und die Kommanditist-Prokuristin zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Fensterfabrik, Schreinerei und Handel in Haushaltsartikeln. Zürichstrasse 532/533. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «A. Erni-Güttinger's Erben», in Seebach.

14. Juli. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Giesserei für Metall- und Kunstgegenstände. — Kollektivgesellschaft Stutz & Epprecht, in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1922, Seite 1813), Gesellschafter: Karl Stutz und Edwin Epprecht, Giesserei für Metall- und Kunstgegenstände.

Seiden- und Manufakturwaren. — Kollektivgesellschaft Bucher & Co. in Liq., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1922, Seite 1062), Gesellschafter: Wwe. Clara Bucher geb. Rusterholz, Otto Pestalozzi und Ernst Zellweger, Seiden- und Manufakturwaren, Export und Kommission.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1923. 14. Juli. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates der Firma Baugeschäft Lotzwil, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1923, Seite 1326), hat die ausserordentliche Generalversammlung

bezeichnet: Viktor Carissimi, von Italien, Maurermeister, in Lotzwil. Derselbe führt für die Gesellschaft Einzelunterschrift. Als einzelzeichnungsberechtigten Prokuristen hat der Verwaltungsrat ernannt: Ernst Müller, von Untersteckholz, in Lotzwil.

Bureau Bern

13. Juli. Gesellschaft für landwirtschaftliche und industrielle Interessen A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 289 vom 16. November 1920, Seite 2162 und Verweisungen). Aus dem Verwaltungsrate sind ausgeschieden: Emil Pfister, Adolf Cassani und Alphons von Weiss; deren Unterschriften sind erloschen.

Heil- und Nährpräparate usw. — 13. Juli. In der Generalversammlung vom 6. Juli 1923 haben die Genossenschafter der Firma Haco-Gesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1922, Seite 629), die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Haco-Gesellschaft A. G. Bern». Die Liquidation ist durchgeführt und die Genossenschaft wird im Handelsregister gestrichen.

13. Juli. Gemäss Statuten vom 6. Juli 1923 haben unter der Firma Haco-Gesellschaft A. G. Bern (Compagnie Haco S. A. Berne) (Compagnia Haco S. A. Berna) (Compania Haco S. A. Berna) (Companhia Haco S. A. Berna) (Haco Company Ltd. Berne), für eine unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, gegründet worden. Gegenstand und Zweck des Unternehmens sind die Fabrikation und der direkte und indirekte Vertrieb von Heil- und Nährpräparaten sowie Nährmitteln aller Art, im In- und Auslande. Die Gesellschaft übernimmt zu diesem Zweck Aktiven und Passiven der bisherigen «Haco-Gesellschaft», Genossenschaft, mit Sitz in Bern, und führt deren Betrieb weiter. Sie kann in Verfolgung dieses Zweckes andere Unternehmungen gründen oder sich an solchen beteiligen. Sie kann auch im In- und Auslande Filialen, Agenturen und Tochtergesellschaften errichten und die Ausübung ihrer Urheber- und Patentrechte für bestimmte Länder vertraglich an Dritte übertragen. Das Grundkapital beträgt Fr. 900,000, eingeteilt in 900 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Uebernahme der Aktiven und Passiven der bisherigen «Haco-Gesellschaft», Genossenschaft, mit Sitz in Bern, erfolgt auf Grund der Bilanz per 15. Mai 1923, wonach die Aktiven Fr. 580,256.34, die Passiven Fr. 10,103.80 und der Aktivenüberschuss Franken 570,152.54 betragen. Der Uebnahmepreis ist auf Fr. 566,000 festgesetzt worden, und zur Tilgung desselben sind den früheren Genossenschaftern der Haco-Gesellschaft 566 voll liberierte Aktien zugeteilt worden in der Weise, dass für jeden Stammanteil von Fr. 1000 eine Aktie von Fr. 1000 übergeben wird. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. phil. Oscar Bally, von Schönenwerd, Chemiker, in Basel, Präsident; Dr. phil. Bernhard Diethelm, von Bischofzell (Thurgau), Chemiker, in Bern, Vizepräsident und Delegierter; Dr. phil. Karl Schäfer, Physiker, von und in Bern; Oskar Leibundgut, Kaufmann, von und in Bern; Peter Oswald, Bankier, von und in Basel; Ernst Sarasin, von Basel, Fabrikant, in Arlesheim. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen: Präsident Dr. Oskar Bally, Vizepräsident Dr. Bernhard Diethelm und Verwaltungsrat Dr. Karl Schäfer, und zwar kollektiv je zu zweien. Geschäftsdomizil: Schanzenstrasse Nr. 4.

Bureau de Delémont

18 juin. La faculté de représenter et de signer au nom de la société anonyme Fabrique de ciment Portland à Laufen, succursale de Bellerive, à Bellerive, commune de Delémont (F. o. s. du c. du 7 décembre 1899, n° 378, page 1521), subissent les modifications suivantes: 1. L'inscription actuelle est à radier, en ce qui concerne les signatures inscrites, soit: Xavier Meury, William Schabelitz, Adolphe Gygi, Charles Eckel, Henri Rieber. 2. Signeront dorénavant, collectivement à deux pour la société, soit pour le siège principal à Laufen, ainsi que pour les succursales de Bellerive et de Münchenstein: a) Dr. Ernest Martz, chimiste, de Münchenstein, demeurant à Bâle, comme directeur; b) Charles Eckel, banquier, de et à Bâle; c) Henri Rieber, ingénieur, de et à Bâle; d) Adolphe Gygi, directeur, de et à Aarau; ces trois comme membres du conseil d'administration; e) Xavier Meury, fondé de pouvoirs, de Blauen, à Laufen; f) Erwin Müller, fondé de pouvoirs, de et à Liesberg; g) Paul Müller, fondé de pouvoirs, de Laufen, à Münchenstein; h) Fritz Zimmermann, chimiste, de Buchholterberg, demeurant à Bellerive; ces quatre comme fondés de pouvoirs. Tous les autres faits publiés restent dans le même état.

Bureau Laufen

18. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Portlandcimentfabrik Laufen, mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1922 und dortige Verweisung), ist durch Tod ausgeschieden: Wilhelm Bachofen-Dennler, in Basel, gew. Vizepräsident. Dessen Zeichnungsberechtigung ist im Handelsregister zu löschen, ebenso die Eintragung als Mitglied des Verwaltungsrates. An dessen Stelle wurde zum Vizepräsidenten gewählt: das Verwaltungsratsmitglied Adolphe Gygi, Direktor, von und in Aarau, welcher mit den übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektiv Zeichnung führt (je zu zweien). Die übrigen publizierten Tatsachen und Eintragungen bleiben unverändert.

Drogerie. — 13. Juli. Die Firma M. Langhans, in Laufen (S. H. A. B. Nr. 314 vom 16. Dezember 1913), ist infolge Verzehrs der Inhaberin erloschen. Das Geschäft geht über an die Firma «Konrad Krüsi (vormals M. Langhans)».

Drogerie. — 13. Juli. Inhaber der Firma Konrad Krüsi (vormals M. Langhans), in Laufen, ist Konrad Krüsi, von Speicher (Appenzell), in Laufen. Drogerie.

Bureau de Moutier

13 juillet. La Société de Musique-Fanfare de Moutier, à Moutier, inscrite au registre du commerce suivant publication dans la F. o. s. du c. du 14 septembre 1909, n° 231, page 1569, doit être radiée faisant double emploi avec l'inscription de la «Société de Musique Fanfare Municipale de Moutier», publiée le 9 juillet 1920, n° 177, page 1326.

Bureau de Porrentruy

Boucherie. — 14 juillet. La raison E. Pinaton, boucherie, à Porrentruy (F. o. s. du c. des 18 mars 1897, n° 77, page 317, et 20 juillet 1917, n° 167, page 1178), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Thun

13. Juli. Die Wohnungsbaugenossenschaft Thun, Genossenschaft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 179 vom 12. Juli 1920, Seite 1343), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Februar 1922 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Liegenschafts- und Wohnungsvermittlungen. — 13. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ernst Jenni & Cie., in Thun, Liegenschafts- und Wohnungsvermittlungen usw. (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1917, Seite 759), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nachfolgende Firma «Jenni & Cie.» in Thun.

Spedition, Camionnage. — 13. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Nicod & Cie., in Thun, Spedition, Camionnage usw. (S. H. A. B. Nr. 180 vom 13. Juli 1920, Seite 1350), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nachfolgende Firma «Jenni & Cie.» in Thun.

Koblen, Camionnage usw. usw. — 13. Juli. Ernst Jenni, von Bowil, in Thun; Ernst Siegenthaler, von Schangnau und Basel, in Basel; Walter Schmid, von Allmendingen bei Rubigen, in Thun, haben unter der Firma Jenni & Cie., in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 10. Juli 1923 beginnt. Handel mit Kohlen, Camionnage, Möbeltransport, Spedition; Liegenschafts- und Wohnungsvermittlungen, Inkasso, Verwaltungen, Auswanderungen. Mittlere Strasse Nr. 3.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1923. 11. Juli. Unter der Firma A. G. für Haushaltartikel ist, mit Sitz und Gerichtsstand in Hoebdorf, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist Einkauf, Einlagerung und Vertrieb von Haushaltartikeln aller Art, Spielwaren und anderer einschlägiger Waren. Die Statuten datieren vom 5. Juli 1923. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Aktien à Fr. 1000, welche auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen rechtsverbindlich für diese durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Bekanntmachungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Die Gesellschaft wird von einem Verwaltungsrate von 1—5 Mitgliedern, welche auf die Dauer von 3 Jahren gewählt werden, geleitet und wird nur durch die Kollektivzeichnung von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates oder einem derselben mit einer andern hierzu bevollmächtigten Person rechtsverbindlich verpflichtet. Gegenwärtig sind drei Verwaltungsräte gewählt; als Präsident: Leon Nordmann, Kaufmann, von Boppelsen (Zürich), in Biel; als Vizepräsident: Meyer Schwob, Kaufmann, von Herlisheim (Elsass), in Hochdorf, und als Mitglied: André Maus, Kaufmann, von und in Genf.

Sägerei und Holzhandlung. — 12. Juli. Johann Sager, Vater, und dessen Söhne Johann, Alois und Alfred, alle von Rain und wohnhaft in der Gemeinde Emmen, haben unter der Firma J. Sager & Söhne, in Emmen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1923 begonnen hat. Die Gesellschaft wird nur durch die Unterschrift von Johann Sager, Vater, rechtsverbindlich verpflichtet. Sägerei u. Holzhandlung. Lobrenbrücke, Postkreis Rothenburg.

Gemischte Warenhandlung. — 12. Juli. Inhaberin der Firma Alice Solomons, in Münster, ist Frau Alice Solomons geb. Heymann, englische Staatsangehörige, in Münster. Gemischte Warenhandlung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1923. 14. Juli. Die Firma Martha Seitz, Gasthof 3 Königen, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 108 vom 26. April 1921, Seite 839), wird infolge Wegzuges von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Gasthof. — 14. Juli. Inhaber der Firma Waldesbühl-Baggenstos, in Einsiedeln, ist Karl Waldesbühl, von Muri (Aargau), in Einsiedeln. Betrieb des Gasthof 3 Königen.

Haushaltungsgeschäft, Sennerei-Artikel. — 14. Juli. Inhaber der Firma Peter Grätzer, in Schwyz, ist Peter Grätzer, von Einsiedeln, in Schwyz. Haushaltungsgeschäft, Sennerei-Artikel.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1923. 12. juillet. La Société de St. Joseph, association ayant son siège à Gruyères (F. o. s. du c. du 26 juin 1905, n° 266, page 1061), est radiée ensuite de transfert du siège de la société à Villars sur Glâne (Sarine).

13. juillet. Sont radiées d'office, ensuite de faillite, les raisons suivantes: Commerce de bois, charpente. — Urbain Castella, commerce de bois, entrepise de charpente, à Bulle (F. o. s. du c. du 14 janvier 1916, n° 12, page 76).

Epicierie, primeurs. — Aurélio Fanti, épicerie, primeurs, à Broc (F. o. s. du c. du 20 décembre 1921, n° 310, page 2450).

Bois et légumes. — Anselme Vincent-Liard, bois et légumes, à La Tour-de-Trême (F. o. s. du c. du 8 juin 1921, n° 143, page 1151).

Bureau de Romont (district de la Glâne)

12. juillet. Dans son assemblée générale du 28 février 1923, la Société de la laiterie de Mézières, à Mézières (F. o. s. du c. du 7 mai 1887, n° 48, page 363), a procédé à la révision de ses statuts, et, par là, apporté les modifications suivantes aux faits publiés à la date ci-haut indiquée. Le but est de fournir aux membres de la société le moyen d'écouler ou d'utiliser leur production en lait de la manière la plus avantageuse, comme aussi de pourvoir à la défense de leurs intérêts. Les statuts révisés portent la date du 28 février 1923. Les engagements de la société sont garantis par la fortune sociale, et, de plus, tous les membres sont solidairement responsables des engagements de la société dans la proportion des immeubles qu'ils possèdent, conformément à l'art. 5. Pour être admis comme sociétaire, il faut remplir les conditions suivantes: a) adhérer aux statuts en les signant; b) être possesseur d'immeubles auxquels est attaché un droit de sociétaire. Dans ce but, il sera établi un cadastre spécial; c) être reçu postérieurement par décision de l'assemblée générale, aux conditions ci-après fixées. Un propriétaire de terres auxquelles aucun droit de sociétaire n'est attaché, peut être reçu membre de la société en versant une contribution d'entrée, basée sur la taxe cadastrale des immeubles non bâtis, dont il est propriétaire. Le taux en sera fixé en divisant la fortune de la société telle qu'elle est établie par le dernier bilan, par la taxe totale des immeubles inscrits au cadastre de la société. Si des immeubles auxquels est attaché un droit de sociétaire passent, par suite de vente ou héritage, à un propriétaire non sociétaire, celui-ci pourra être reçu membre de la société, par décision de l'assemblée générale, en payant une contribution d'entrée du 3 au 5 pour mille de la taxe des immeubles, et moyennant que la demande de réception soit présentée dans le délai de deux ans. Le transfert de ces mêmes immeubles à un propriétaire déjà sociétaire est exempt de tout droit. Si un sociétaire acquiert des terres sans droit de sociétaire, il a l'obligation de les incorporer au cadastre de la société, dans le délai d'un an. Il paiera de ce chef une contribution d'entrée du 50 pour cent de celle fixée à l'art. 8. Dans les cas de partages, ensuite de succession, si un membre de l'hoirie n'obtenait pas de terres dans son lot, il pourra acquérir la qualité de copropriétaire sociétaire, par l'achat d'immeubles. Si ces derniers sont au bénéfice d'un droit de sociétaire, il paiera une contribution d'entrée d'un pour mille, dans le cas contraire, la contribution est celle fixée par l'art. 11. La qualité de sociétaire se perd: a) par l'aliénation des immeubles qu'il possède; b) la démission moyennant avis préalable de 6 mois, remis par écrit au comité. La sortie a lieu, en règle générale, à la fin de l'année comptable, soit au 31 décembre. Le sociétaire, dans ce cas, perd tous les droits que lui conférerait sa qualité de sociétaire-copropriétaire; c) l'expulsion prononcée par l'assemblée générale, pour manquements graves aux devoirs de sociétaire, conformément à l'art. 21; d) la faillite. Les organes de la société sont, outre l'assemblée générale et le comité de 5 membres, une commission des comptes. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Les actes revêtus de leur signature collective engagent la société. Les autres faits publiés antérieurement sont sans changement. Le président a été désigné dans la personne d'Antoine

Dumas, agriculteur, de et à Mézières, en remplacement d'Alphonse Dénervaud, et le secrétaire en la personne de Pierre Pittet, instituteur, de et à Mézières, en remplacement de Joseph Demierre.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1923. 12. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Schreinermeister- & Möbelfabrikanten-Verband Olten & Umgebung, in Olten, Wahrung der Berufsinteressen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1919) hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt, weshalb die Firma im Handelsregister gestrichen wird.

Chemisch-pharmazeutische Produkte, Lehr- u. Spielmittel. — 12. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Dr. Richter & Cie., in Olten (S. H. A. B. Nr. 107 vom 27. April 1920) ist der Kommanditär Karl Rödiger ausgetreten, womit dessen Prokura erlischt; an dessen Stelle ist als Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken) eingetreten: Marie Richter geb. Steinle, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters, von und in Olten, welche zugleich Prokura erhält.

Baumaterialien. — 13. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Moser & Schibli, in Olten, Baumaterialienhandel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1913 und dortige Verweisung) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen und damit auch die Prokura Paul Anton Moser. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Moser & Cie.», in Olten.

Baumaterialien und Kohlen. — 13. Juli. Paul Anton Moser und Anton Moser sen., beide von und in Olten, haben unter der Firma Moser & Cie., in Olten, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 begonnen hat. Paul Anton Moser ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Anton Moser ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und erhält von der Firma zugleich die Prokura. Handel in Baumaterialien und Kohlen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Moser & Schibli», in Olten. Gheldweg 11, bei der Station Olten-Hammer.

13. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G. (Usines électriques Olten-Aarbourg S. A.), in Olten (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1922 und dortige Verweisungen), hat an ihrer 28. ordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen an früher im S. H. A. B. publizierten Tatsachen getroffen: Im Anschluss an die unterm 10. Juli 1922 konstatierte Voleinzahlung der Kapitalerhöhung auf Fr. 15,000,000 (fünfzehn Millionen) wird § 3, Abs. 2, dahin abgeändert, dass das zurzeit Fr. 15,000,000 betragende Gesellschaftskapital eingeteilt sei in 30,000 vollenbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien Nr. 1—30,000 im Nominalwerte von je Fr. 500. Die Bestimmung des bisherigen § 3, Abs. 2, wonach bloss die Aktien Nr. 1 bis 22,000 voll einbezahlt sind und die Aktien Nr. 22,001—30,000 sukzessive einbezahlt werden und wonach ferner die Aktien Nr. 4001—30,000 bis zur Vollendung und vollständigen Inbetriebsetzung des Werkes Olten-Gösgen, höchstens aber bis zum 31. März 1918, statt einer Dividende einen festen Bauzins von 5% per Jahr auf den einbezahlten Beträgen beziehen und erst nachher alle Aktien gleichgestellt sein sollen, fällt infolge Voleinzahlung des Aktienkapitals und Fristablaufes, bzw. Fertigstellung und Inbetriebsetzung des Werkes Olten-Gösgen dahin. Ebenso wird aus dem letzterwähnten Grund auch die Bestimmung des § 3 gestrichen, wonach bis zur Bauvollendung des genannten Werkes bloss die vollenbezahlten alten Aktien Nr. 1—4000 aus dem Reingewinn eine Dividende beziehen und die auf das neugeschaffene Aktienkapital zu zahlenden Bauzinsen, sowie die Zinsen von für diesen Werkbau verwendeten Obligationen und Darlehen dem Bankkonto belastet werden sollen. Zwei weitere Statutenänderungen sind bloss redaktioneller Natur. Die übrigen im S. H. A. B. publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Stadt Solothurn

6. Juli. Unter dem Namen Privatklinik Obach besteht, mit Sitz in Solothurn, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes von unbestimmter Dauer. Die Statuten der Genossenschaft datieren vom 29. September 1922. Die Genossenschaft bezweckt, die bisher von Dr. Paul Pfäehler betriebene Privatklinik käuflich zu erwerben und weiterzuführen. Mitglieder der Genossenschaft können nur Aerzte werden, welche mindestens Fr. 5000 in Anteilscheinen übernehmen haben. Im Falle der Erhöhung des Genossenschaftskapitals sind die Mitglieder im Verhältnis ihres bisherigen Besitzes an Anteilscheinen zur Uebernahme neu auszugebender Anteilscheine verpflichtet. Die Aufnahme der Mitglieder geschieht durch die Generalversammlung und muss einstimmig erfolgen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Ausschluss und Austritt. Der Austritt von Mitgliedern ist jederzeit zulässig, wenn er mit Beobachtung einer halbjährigen Frist auf das Ende der Verwaltungsperiode angesagt wird. Mitglieder, die austreten, haben auf das Genossenschaftsvermögen keinen Anspruch mehr und gehen aller Rechte aus ihren Anteilscheinen verlustig. Vorbehalten bleiben Bestimmungen bei Uebertragung der Mitgliedschaft oder bei Austritt infolge Wegzuges aus dem Rayon der bisherigen Praxis. Jährliche Beiträge der Mitglieder sind nicht vorgesehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben unter Ausschluss jeder persönlichen Haftbarkeit der Mitglieder. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung, b) der Vorstand, c) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, welche von der Generalversammlung auf die Dauer eines Jahres gewählt werden. Es führen der Präsident, der Kassier und der Aktuar kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Zurzeit gehören dem Vorstände an: Dr. Ferdinand Schubiger, Arzt, von und in Solothurn, Präsident; Dr. Ernst Reinert, Arzt, von und in Solothurn, Kassier; Dr. Ernst Forster, Arzt, von und in Solothurn, Aktuar.

13. Juli. Sieber, Kurt & Cie., Kollektivgesellschaft; X. Saladin & Sohn, Kollektivgesellschaft; Albert Maurer, von Vechigen, Ingenieur, alle in Solothurn; Jak. Strausak, Mechanische Zimmerei und Schreinerei, in Biberist; Baugeschäft Ferd. von Arx A.-G. Olten, in Olten, haben unter der Firma Sieber, Kurt & Cie., X. Saladin & Sohn, Albert Maurer, Jak. Strausak, Baugeschäft Ferd. von Arx A.-G. Olten; Gerüstunternehmung Solothurn, mit Sitz in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 begonnen hat. Für die Gesellschaft zeichnen rechtsverbindlich: Sieber, Kurt & Cie., X. Saladin & Sohn und Albert Maurer, je zu zweien kollektiv. Erstellung von Gerüstkonstruktionen. Niklaus-Konradstrasse Nr. 193.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Tapetenhandel. — 1923. 5. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hans Brenner & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 133 vom 8. Juni 1918, Seite 924 und dortige Verweisungen), Tapetenhandlung, hat sich infolge Todes des Kommanditars Carl Brenner-Burckhardt aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma «Hans Brenner & Cie.», in Basel.

Hans Brenner-Haller, von und in Basel, und dessen Ehefrau Margrit Brenner geb. Haller, von und in Basel, haben unter der Firma **Hans Brenner & Cie.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1923 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen früheren Kommanditgesellschaft Hans Brenner & Cie. in Basel, übernommen hat. Hans Brenner-Haller ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Frau Margrit Brenner geb. Haller ist Kommanditistin mit der Summe von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Tapetenhandlung. Aeschenvorstadt 25.

Kolonialwaren und Käse. — 9. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Riggenschach & Cie. zum Arm**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 417 vom 9. November 1903, Seite 1665 und dortige Verweisungen), Handel in Kolonialwaren und Käse, ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Riggenschach & Cie. zum Arm», in Basel.

Kolonialwaren. — 9. Juli. Niklaus Riggenschach, von Basel, in Riehen, in Gütergemeinschaft lebend mit Valerie geborene Hegar, und Dr. med. Heinrich Riggenschach-Volderauer, Arzt, von und in Basel, haben unter der Firma **Riggenschach & Cie. zum Arm**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Riggenschach & Cie. zum Arm», in Basel, übernommen hat. Niklaus Riggenschach-Hegar ist unbeschränkt haftender Teilhaber, Dr. med. Heinrich Riggenschach-Volderauer ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfundzwanzigtausend Franken (fr. 25,000). Die Firma erteilt Prokura an Emil Meyer, von und in Basel. Handlung in Kolonialwaren. Klarastrasse 30.

Optisch-feinmechanische Werkstätte. — 11. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bucher & Lüscher vorm. Carl Ramstein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1923, Seite 263), Optisch-feinmechanische Werkstätte, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma «A. Lüscher & Cie. vorm. Carl Ramstein», in Basel.

August Lüscher-Schweizer, von Moosleerau (Aargau), in Münchenstein (Baselland), und Albert Bucher-Kienholz, von Blauen (Bern), in Dornach (Solothurn), haben unter der Firma **A. Lüscher & Cie. vorm. Carl Ramstein**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 30. Juni 1923 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Bucher & Lüscher vorm. Carl Ramstein», in Basel, übernommen hat. August Lüscher-Schweizer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Albert Bucher-Kienholz ist Kommanditär mit der Summe von zehntausend Franken Fr. 10,000. Optisch-feinmechanische Werkstätte. Hebelstrasse 45.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1923. 12. Juli. Durch öffentliche Urkunde vom 8. Juli 1923 ist unter der Firma **Alters-, Invaliden- & Hinterlassenen-Fürsorgestiftung der Firma Nufer & Co., Baumwollzwirnerei** in St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen C., eine Stiftung errichtet worden, auf deren Leistungen Beamte, Angestellte, Werkmeister und Arbeiter der Firma Nufer & Co. zum Schutze gegen die Folgen des Alters und der Invalidität oder deren Hinterbliebenen zum Schutze gegen die Folgen des Verlustes ihrer Ernährer, gemäss Reglement vom 31. Dezember 1918, Anspruch haben. Soweit das Stiftungsgut und dessen Ertrag aus steuerfreien Zuwendungen herrühren, sollen daraus keinerlei Zahlungen geleistet werden, zu denen die Stifterin oder deren Rechtsnachfolger rechtlich verpflichtet ist. Organ der Stiftung ist ein von den Geschäftsinhabern bzw. der Geschäftsleitung der Firma Nufer & Co. jeweiligen auf die Dauer von drei Jahren gewählter dreigliedriger Stiftungsrat, dem je ein Vertreter der Geschäftsinhaber, der Geschäftsleitung und des Geschäftspersonals angehören. Der Stiftungsrat fungiert als Verwalter. Präsident desselben ist jeweils der Vertreter der Inhaber der Firma Nufer & Co., zurzeit Willy Nufer, Kaufmann, von und in St. Gallen, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für den Stiftungsrat einzeln führt.

Käserei und Schweinemast. — 12. Juli. Inhaber der Firma **Christian Wissmann**, in Züberwangen, ist Christian Wissmann, von Ernetschwil (St. Gallen), in Züberwangen. Käserei und Schweinemast. Käserei Züberwangen.

12. Juli. Inhaber der Firma **Conrad Nef, Lorrainewäschefabrikation**, in Au (Rheintal), ist Conrad Nef, von Urnäsch, in Au. Lorrainewäschefabrikation. Bahnhofstrasse.

Käserei. — 12. Juli. Inhaber der Firma **Werner Röthlisberger**, in Weiern (Gemeinde Zuzwil), ist Werner Röthlisberger, von Langnau (Bern), in Weiern. Käserei.

Stickerie. — 12. Juli. Die Firma **Hermann Bösch, Stickeriefabrikation und Export**, in Au (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1916, Seite 739), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Caffè e ristorante. — 1923. 12. luglio. Titolare della ditta **Giovanni Borroni**, in Bellinzona, è Borroni Giovanni fu Giuseppe, da Saronno (Italia), domiciliato in Bellinzona. Caffè e ristorante.

Distretto di Mendrisio

11 luglio. L'amministrazione dell'Ospizio della **Beatissima Vergine di fondazione Turconi**, dotazione di uno spedale per la cura degli ammalati appartenenti a famiglie povere, con sede in Mendrisio (F. u. s. di c. del 27 ottobre 1916, n° 253, pagina 1638, e del 19 luglio 1922, n° 166, pagina 1421), notifica: Che per il periodo 1° luglio 1923—30 giugno 1924, la presidenza del consiglio viene assunta dall'avvocato Siro Mantegazza, avvocato e notaio, da e domiciliato in Mendrisio; che la firma sociale spetta, come già precedentemente pubblicato, al presidente o ad un membro del consiglio d'amministrazione col segretario, oppure ad un membro con un altro membro del consiglio stesso. Il consiglio d'amministrazione resta quindi ora così composto: Presidente: avvocato Siro Mantegazza, fu Giuseppe; membri: Antonio Cattaneo, fu Francesco, dottore in legge, e Rinaldo Borella,

fu Francesco, agente d'affari; segretario Nicola Torriani, fu Giuseppe, impiegato; tutti da e domiciliati in Mendrisio.

11 luglio. La liquidazione della **Società Anonima Industria Ticinese di Tabacchi Chiasso**, in liquidazione, industria e commercio dei tabacchi e sottoprodotti, in Chiasso (F. u. s. di c. del 28 giugno 1922, n° 148, pagina 1269), essendo ultimata, la ragione sociale stessa viene cancellata dal registro di commercio.

Waad — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Entreprise générale. — Complément. L'inscription de la société en nom collectif **Cordero et Colomb**, à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 12 juillet 1923, n° 160, page 1392, est complétée en ce sens que la société a commencé le 1^{er} juillet 1923.

1923. 12. juillet. **Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 novembre 1921). Marius Milliquet, de Pully, y domicilié, synde, a été désigné membre adjoint de la direction, en remplacement de Félix Palaz, décédé, lequel est radié.

Toutes espèces de marchandises. — 12. juillet. Sous la raison sociale **Société anonyme «Facilitas»**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour objet l'achat et la vente, en gros et en détail, tant en importation qu'en exportation, de toutes espèces de marchandises ou de produits généralement quelconques, sans exception, ainsi que toutes opérations commerciales. Les statuts de la société portent la date du 5 juillet 1923. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en deux cents actions nominatives de cinq cents francs (fr. 500) chacune. Il est créé 10 parts de fondateur, sans valeur nominale, négociables par voie de cession, qui sont remises en reconnaissance de ses services à Arnold Burgi, de Cordast (Fribourg), directeur de banque, à Lausanne. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par ses administrateurs dont le nombre varie de 1 à 5; elle est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. L'administrateur actuel est Arnold Burgi, de Cordast (Fribourg), directeur de banque, à Lausanne. Bureaux: Galeries du Commerce n° 87.

Bureau d'Orbe

Vins, vinaigres. — 13. juillet. La société **Bourgeois frères et Cie**, société en commandite, dont le siège est à Ballaigues (F. o. s. du c. n° 181 du 5 mai 1903, page 272), confère procuration individuelle à René Leresche, Paul Bourgeois, Samuel Bourgeois et Charles Bourgeois, tous domiciliés à Ballaigues, bourgeois du dit lieu. La commandite de Jules Chablo est réduite à cinq mille francs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Fruits et légumes. — 1923. 13. juillet. La raison Vve de **S. Chapuis**, fruits et légumes, au Locle (F. o. s. du c. du 28 janvier 1916, n° 23, page 142), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Bureau de Neuchâtel

26 juin. Sous le nom de **Cantonal Neuchâtel F. C.** il existe à Neuchâtel une association (club) qui a pour but la pratique du sport du «football». Les statuts portent la date des 28 octobre 1921 et 22 septembre 1922. Le club se compose: a) de membres actifs, vieux membres, membres en congé; b) de membres honoraires, présidents d'honneur; c) de membres méritants; d) de membres passifs. Pour être membre actif, il faut être âgé de 15 ans révolus. Toute candidature de membre actif devra être adressée par écrit au comité et contresignée par deux membres actifs. Tout membre actif âgé de 30 ans peut passer dans la catégorie des vieux membres s'il a payé régulièrement ses cotisations pendant cinq ans. Le titre de membre honoraire ou de membre méritant pourra être décerné à toute personne à laquelle la société voudrait témoigner sa reconnaissance. Les membres passifs sont des personnes qui apportent au club leur appui moral et le soutiennent en payant une cotisation annuelle. La qualité de membre se perd par la démission qui peut être donnée en tout temps par écrit au comité, et par l'expulsion qui peut être prononcée pour retard dans le paiement des cotisations ou d'amendes ou pour s'être rendu coupable d'actes nuisibles à la bonne marche et à la réputation du club. Les ressources du club sont: 1. les finances d'entrée des nouveaux membres; 2. les cotisations des membres actifs et vieux membres; 3. les cotisations des membres passifs; 4. les recettes provenant des entrées perçues aux «matches»; 5. les amendes de fr. 1 à fr. 10 qui peuvent être prononcées contre des joueurs; 6. les cotisations extraordinaires; 7. les bénéfices des soirées, fêtes et concours; 8. les dons et divers. L'assemblée générale fixe le montant des finances d'entrée et des cotisations. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale, b) le comité, c) les vérificateurs de comptes, d) les commissions. Le comité dirige les affaires de la société; il est composé de 9 à 11 membres. Actuellement, le comité est de 9 membres. Ont été élus: Alfred Bauler, pharmacien, de Neuchâtel, y domicilié, président; Emile Baumgartner, commis, de Neuchâtel, y domicilié, vice-président; Maurice Vitus, commis, de Kandersteg, domicilié à Neuchâtel, caissier. La société est valablement engagée par la signature du président ou du vice-président et du secrétaire ou du caissier signant collectivement à deux. Siège de la société: Faubourg du Lac 12.

Gené — Genève — Ginevra

1923. 12. juillet. Suivant procès-verbal d'assemblée générale des actionnaires en date du 10 juillet 1923, la **Société Immobilière la Plage Versoix**, ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 6 janvier 1922, page 26), a pris acte de la démission de Gaston Perrot, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place Eugène Empeyta, avocat, de Genève, à Chêne-Bougeries, seul administrateur, ayant la signature sociale.

Régie, etc. — 13. juillet. Les bureaux de la maison **F. Louis Grange et fils**, régie, vente et achat d'immeubles, à Genève (F. o. s. du c. du 14 février 1901, page 202), sont: 2, Rue de la Tour de l'Île.

Automobiles, etc. — 13. juillet. La société en nom collectif **H. Blanc et Trachslar**, commerce d'automobiles, cycles et motocycles, garage et atelier de mécanique en tous genres, à Genève (F. o. s. du c. du 15 novembre 1922, page 2176), est déclarée dissoute depuis le 4 juillet 1923. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Trachslar», à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1923, page 1392), cette société est radiée.

13. juillet. La **Société Immobilière du Chemin Vert N° 42**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 décembre

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles et terrain	2,092,814	29	Capital	2,000,000	—
Bordereau industriel	682,050	70	Emprunt obligations	1,000,000	—
Titres et participation	434,189	85	Dettes hypothécaires	486,000	—
Caisse et Chèques postaux	91,099	63	Créanciers divers	707,091	77
Débiteurs et banques	2,423,328	88	Fonds de réserve ordinaire	350,000	—
Matières premières et en fabrication	431,041	60	» » spéciale	150,000	—
			» » rénovation	100,000	—
			» » du croirre	35,070	35
Taxe cadastrale fr. 3,886,831.			» pour œuvres de bienfaisance	500,000	—
			Compte d'attente	400,000	—
(A. G. 135)			Coupons impayés	2,765	50
			Profits et pertes	423,597	33
	6,154,524	95		6,154,524	95
Doit	Compte de profits et pertes			Avoir	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	1,071,959	01	Bénéfice brut	1,982,248	51
Amortissements statutaires	86,692	17			
Dotation du compte d'attente	400,000	—			
Bénéfice net	423,597	33			
	1,982,248	51		1,982,248	51

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Schottland

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Glasgow.)

Die Kohlenindustrie geht hinsichtlich der Lohnfrage einer Krise entgegen. Die niedrige Lohnbasis, die in mehreren Kohlenbezirken die Kohlenarbeiter in eine Notlage versetzt, hat sich während der letzten Woche durch eine Bewegung unter dem Verband der Kohlenarbeiter geltend gemacht. Die Hauptführer dieser Bewegung sprechen ernst und warnend gegen eine Einstellung der Arbeit und hoffen auf friedlichem Wege die Stellung der Arbeiter verbessern zu können. In einer jüngst abgehaltenen Konferenz wurde beschlossen, zufolge der zurzeit in Diskussion im Parlament sich befindlichen Bill («The Minimum Wages Bill»), eine Entscheidung hinauszuschieben bis zur Jahreskonferenz der Delegierten im Monat Juli. Dieser Schritt wird allgemein als ein Erfolg der massigen Partei angesehen, indem die Extremen eine allgemeine Einstellung der Arbeit befürworteten. Der Juli-Konferenz sieht man jedoch mit Bedenken entgegen, denn die Bill, die die Feststellung eines Minimallohnes anstrebt, hat den Grundfehler, dass ein Minimallohn erzielt werden soll ohne Rücksicht auf die ungünstige Lage der Kohlenindustrie, einzig und allein vom Standpunkt der Lebenskosten aus. Nach heutiger Berechnung stehen die Löhne der Grubenarbeiter nur ca. 20 % über denjenigen von 1914, während die Lebenskosten heute noch 75–80 % höher sind. Es gibt nun Kohlengruben, die schon unter dem bestehenden Lohntarif nur mit Defizit arbeiten. Käme also die Minimallohn-Bill in Kraft, so würde dies unbedingt einerseits zur gänzlichen Einstellung dieser unrentablen Gruben führen und andererseits die Kohlenpreise für den Export und den Binnenverbrauch erhöhen, was wiederum Ursache zu vermehrten Bedenken geben würde. Die Extralohnkosten sollen rund £ 14,000,000 betragen oder eine Verteuerung von ca 3/- pro Tonne. Eine weitere Folge der Lohnerhöhung für die Kohlenarbeiter wäre ohne Zweifel eine ähnliche Bewegung in den Schiffs- und Ingenieur-Industrien, welche beide ebenfalls keine so günstige Lage aufweisen, um an eine Lohnerhöhung denken zu können. Die Industriellen erklären, dass die Hauptursache der niedrigen Löhne darin zu finden sei, dass die tägliche Arbeitszeit in der Kohlenindustrie auf acht Stunden festgesetzt ist, wodurch die Produktion bedeutend gehemmt und der Preis der Kohlen nicht nur den Export erschwert, sondern hauptsächlich der Ingenieur- und Schiffs-Industrie einen gefährlichen Einhalt tut, indem diese letzteren Industriezweige keine Gelegenheit finden, gegen die fremde Konkurrenz aufzukommen.

Die hohen Kohlenpreise für den inländischen Bedarf verhindern jede Möglichkeit einer unmittelbaren Neubelebung in den genannten Industrien. Dazu kommen die hohen Frachtsätze der Eisenbahnen, die bei den teuren Heizkosten unmöglich eine Erniedrigung der Frachtsätze vornehmen können. Nicht ausser acht zu lassen sind begrifflicherweise die politischen Unruhen in Europa, die jeden Fortschritt im Verkehr mit dem Ausland vereiteln. Die Kohlenindustrie sieht daher mit Besorgnis der Zukunft entgegen.

Im Schiffsbau hat sich die Lage während der letzten Monate eher verschlimmert. Die Folge der Streiks unter den Schiffsarbeitern in den Monaten April und Mai, die noch anhaltende Unruhe unter den Kesselschmiedern und der Mangel an Aufträgen für neue Schiffe werden heute stärker empfunden als vor sechs Monaten. Während im Anfang des Jahres 1923 die grösseren Arbeitsleistungen, die Aufhebung von störenden Verordnungen von Seite der Regierung Ursache zu besseren Aussichten dieser Industrie gaben, scheiterten dieselben aber wieder an den erwähnten Streiks und sonstigen Unruhen.

Die Schiffswerften sind seit Jahrzehnten nicht so mässig gewesen wie heute, und man befürchtet, dass im kommenden Winter die Zahl der Arbeitslosen in dieser Industrie bedeutend steigen werde. Gepaart mit den Aussichten in der Kohlenindustrie ist der Ausblick kein erfreulicher.

Der Tonnengehalt der Neubauten in den schottischen Schiffswerften während der letzten sechs Monate betrug: Januar 16,385, Februar 28,996, März 38,005, April 55,537, Mai 27,847 und Juni 11,412, total 178,182.

Seidenindustrie. Eine Bewegung macht sich zurzeit geltend, um unter dem «Joint Industrial Council» zugunsten dieser Industrie durch das «Board of Trade» alle importierten Seidenstoffe unter die «Safeguarding of Industries» zu bringen, soweit diese das «Dumping» durch Länder mit niedrigem Geldkurs betrifft. Importiert wurden, Wert in Millionen £: 1918 16, 1919 22, 1920 33, 1922 21.

In letzter Zeit hat sich die Nachfrage nach Seidenbändern etwas helebt; allerdings darf nicht übersehen werden, dass es sich in vielen Fällen um vorteilhaft eingekaufte Lagerware handelt und dass Frankreich dank seiner Valuta immer noch als Hauptlieferant angesehen werden muss.

Für wirklich erstklassige Seidenstoffe und fertige Seidenwaren ist die Nachfrage auf diesem Markt noch ebenso flau wie letztes Jahr, und billige Ware nebst schnellster Lieferung sind auch heute noch die massgebenden Faktoren.

Verzollung von Eilgutsendungen im Bahnhof Bern. Auf den 1. August nächsthin wird im Gebäude der Eilgutexpedition Bern-Hauptbahnhof als Ergänzung des Zollamtes Bern eine Eilgutabteilung eröffnet.

Aus dem Auslande eintreffende Eilgutsendungen mit Bestimmung nach Bern können daher vom genannten Zeitpunkte an bei den schweizerischen

Grenz Zollämtern ebenfalls zur Transitabfertigung nach genannter Station angemeldet werden.

Ausgenommen von dieser Erleichterung sind einzig diejenigen Waren-gattungen, welche gemäss besondern Vorschriften an der Grenze zur Einfuhr zu verzollen sind.

— Schweizerischer Arbeitsmarkt. Der Monat Juni brachte abermals eine merkwürdige Besserung der Arbeitsmarktlage. Wie dem «Schweizerischen Arbeitsmarkt» zu entnehmen ist, ging die Zahl der gänzlich Arbeitslosen (mitgezählt die bei subventionierten und nicht subventionierten Notstandsarbeiten beschäftigten Arbeitslosen) von Ende Mai bis Ende Juni von 30,228 auf 25,583, also um 4645 innert Monatsfrist zurück. Die bisherige Entwicklung der Arbeitslosigkeit ergibt sich aus folgender Aufstellung: Ende Juni 1920 3004, Ende Juni 1921 54,039, Ende Februar 1922 99,541 (Höchststand), Ende Juni 1922 59,456, Ende Dezember 1922 53,463, Ende März 1923 44,909, Ende Mai 1923 30,228, Ende Juni 1923 25,583. Die letztere Zahl umfasst 21,895 männliche (Abnahme 3356) und 3688 weibliche (Abnahme 1289) Arbeitslose. Sie entspricht ungefähr dem Stand von Mitte Januar 1921. Die Uebersicht nach Berufsgruppen zeigt eine Abnahme der gänzlich Arbeitslosen in den Gruppen: Ungelerntes Personal (1154), Uhrenindustrie und Bijouterie (931), Metall-, Maschinen- und elektrotechnische Industrie (503), Textilindustrie (441), Hotelindustrie, Gastwirtschaftsgewerbe (374), Lebens- und Genussmittel (319), Handel und Verwaltung (297), Chemische Industrie (141), Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (125), Haushalt (105), Landwirtschaft, Gärtnerei (76), Freie und gelehrte Berufe (66), Verkehrsdienst (50), Graphische Gewerbe, Papierindustrie (39), Forstwirtschaft, Fischerei (38), Bergbau, Torfgärtnerei (22). Eine Zunahme verzeichnen nur die Gruppen Holz- und Glasbearbeitung (33); Bekleidungsgewerbe, Lederindustrie (4). Abgenommen hat die Arbeitslosigkeit in folgenden Kantonen, insbesondere in jenen vermehrten Berufsgruppen: Bern (977): Uhrenindustrie und Bijouterie (324), Baugewerbe (279), Ungelerntes Personal (233), Metallindustrie (74); Neuenburg (729): Uhrenindustrie und Bijouterie (547), Ungelerntes Personal (65), Metallindustrie (37), Handel und Verwaltung (34), Bekleidungsgewerbe, Lederindustrie (27); Zürich (531): Metallindustrie (159), Textilindustrie (122), Baugewerbe (107), Ungelerntes Personal (53), Handel und Verwaltung (40); Waadt (476): Ungelerntes Personal (238), Lebens- und Genussmittel (92), Handel und Verwaltung (41), Verkehrsdienst (24), Uhrenindustrie und Bijouterie (20); Wallis (297): Ungelerntes Personal (137), Chemische Industrie (94), Baugewerbe (41), Metallindustrie (34); Tessin (250): Textildindustrie (79), Textilindustrie (59), Ungelerntes Personal (49); Basel-Stadt (233): Ungelerntes Personal (286), Handel und Verwaltung (57), Chemische Industrie (43), Textilindustrie (25); Gené (220): Ungelerntes Personal (113), Handel und Verwaltung (33), Haushalt (28); Luzern (186): Baugewerbe (106), Ungelerntes Personal (35), Metallindustrie (27); Appenzel A.-Rh. (157): Textilindustrie (180); Basel-Land (125): Textilindustrie (65), Baugewerbe (25); Graubünden (100): Ungelerntes Personal (46), Baugewerbe (45); Solothurn (97): Uhrenindustrie und Bijouterie (40), Metallindustrie (30), Ungelerntes Personal (21); Thurgau (70): Ungelerntes Personal (22), Metallindustrie (20); Schaffhausen (59); Glarus (29): Bergbau (31); Schwyz (21); Appenzel L.-Rh. (14); Nidwalden (10); Zug (2). Eine Zunahme verzeichnen nur die Kantone: St. Gallen (210): Ungelerntes Personal (186), Baugewerbe (29); Freiburg (95): Baugewerbe (262); Uri (34): Baugewerbe (23); Aargau (16): Baugewerbe (53).

— Deutsches Reich. — Zollaufgeld. Vom 18. bis einschliesslich 24. Juli 1923 beträgt das Goldzollaufgeld 3,619,900 % (in der Vorwoche 3,181,900 %).

Expédition douanière de marchandises en grande vitesse à la gare de Berne. Le bureau de douane de Berne sera complété dès le 1^{er} août prochain par un office d'expédition douanière pour les envois en grande vitesse, installé à la gare principale de Berne.

Les envois de marchandises venant en grande vitesse de l'étranger à destination de Berne pourront donc dès la date ci-dessus être déclarés aux bureaux de douane frontière pour l'expédition en transit sur Berne.

Ne jouissent pas de cette facilité les espèces de marchandises qui, d'après les prescriptions en vigueur, doivent être dédouanées pour l'importation à la frontière.

— Italie. — Droits de douane (agio). Du 16 au 22 juillet inclusivement, l'agio pour le paiement des droits de douane est de 353 % (semaine précédente 344 %).

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Überrückungskurse vom 16. Juli an) — Cours de réduction à partir du 16 juillet

Belgique fr. 28 30; Dänemark Fr. 101. — Deutschland Fr. — 0028; Italie fr. 24.75; Oesterreich Fr. — 0085; Grande-Bretagne fr. 26.50.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Saut adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Drahtseilbahn Thunersee-St. Beatenberg (Beatenbergbahn)

Die Herren Aktionäre werden hiermit benachrichtigt, dass der Dividendencoupon pro Rechnungsjahr 1922 von heute an mit 2 % oder Fr. 10 pro Aktie, abzüglich eidg. Couponsteuer, bei der Spar- & Leihkasse Bern in Bern eingelöst werden kann. ,2140 (1687 T)

Bern, den 14. Juli 1923.

Der Verwaltungsrat.

Société des Moteurs et Automobiles Zedel en liq., à Neuchâtel

Deuxième répartition provisoire aux actions et en même temps, aux parts de jouissance (statuts art. 53, alinéa deuxième).

Sur présentation des titres qui seront dûment estampillés en preuve du versement effectué une répartition de mille cinq cents francs français, valeur 31 décembre 1922, a été décidée.

La répartition aura lieu au siège social: Etude Emile Lambelet, avocat et notaire, à Neuchâtel (Faubourg du Lac 11). ,2143 (1907 N)

Neuchâtel, le 16 juillet 1923;

L'un des liquidateurs:
J. Donnet.

Titres égarés

Deux certificats de dépôts de fr. 800 chacun, n° 98 et 2064, ont été égarés. Le détenteur éventuel est prié de les présenter dans un délai de 3 mois, à nos guichets. Si après ce délai ils n'ont pas été présentés, ils seront annulés et un duplicata en sera délivré.

,2136 (13029 L)

Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, Lausanne.

Titre égaré

Un certificat de dépôt de fr. 4000, n° 618, a été égaré. Le détenteur éventuel est prié de le présenter dans un délai de 3 mois, à nos guichets. Si après ce délai il n'a pas été présenté, il sera annulé et un duplicata en sera délivré.

,2135 (13028 L)

Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, Lausanne.

Titres égarés

Deux certificats de dépôts de fr. 200 chacun, n° 157 et 1126, ont été égarés. Le détenteur éventuel est prié de les présenter dans un délai de 3 mois, à nos guichets. Si après ce délai ils n'ont pas été présentés, ils seront annulés et un duplicata en sera délivré.

,2134 (13027 L)

Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, Lausanne.

Basellandschaftliche Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Obligationen unserer Bank

mit dreijähriger Laufzeit

und konvertieren die gekündigten und kündbaren Titel zum gleichen Satz. 2147 (P 234 Is)

Licetial. im Juli 1923.

Die Direktion.

Mise de machines et outils

Mardi 24 juillet 1923, à 2 heures après-midi, à l'ancienne usine de S. Vogel-Müller, à Estavayer-le-Lac, on vendra en mise publique les machines et outils provenant de la faillite du susdit, soit: 5 tours divers dont l'un avec plateau de 1520 mm de diam.; 2 machines à percer; 1 machine à fraiser; 1 étai limeur; divers étaux; 1 mortaiseuse pour cannelures; 2 machines à plier les tôles; 1 machine à rouleaux; 1 marbre à tracer; 1 presse-balancier; 2 moules de 1000 et 500 kg; 2 moteurs électriques de 4 et 6 HP.; 4 appareils à héliographe, etc.; 1 machine à écrire Remington; divers meubles de bureaux.

Ces divers objets peuvent être visités le 23 juillet et le 24 dans la matinée. 2139 (J 759 F)

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Assemblée générale extraordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire, le **lundi 30 juillet 1923, à 3 heures du soir, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne** (salle du conseil général), avec l'ordre du jour suivant:

Extension de la compagnie. Ratification des conventions passées avec la Société des forces motrices de l'Avançon et avec l'Etat de Vaud.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées dès le 20 courant au bureau de la compagnie (chemin de Mornex n° 1) à Lausanne, contre présentation des titres, où Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance des conventions soumises à leur ratification.

Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle. La feuille de présence sera ouverte à 2 1/2 heures du soir et fermée à 3 heures. (13040 L) 2131

Lausanne, le 13 juillet 1923.

Le conseil d'administration.

Motosacoche S. A. Acacias-Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **lundi 30 juillet 1923, à 14 heures, dans la salle du 1^{er} étage de la Chambre de Commerce, 8, rue Petitot, Genève**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur le plan de réorganisation de la société.
2. Votation sur les conclusions de ce rapport.
3. Réduction du capital à 250,000 francs.
4. Reconstitution du capital à 2,500,000 francs par la création d'actions privilégiées.
5. Constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions.
6. Modification des articles 6, 18, 27, 41, 42 et 45 des statuts.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires doivent déposer leurs titres avant le 25 juillet au Comptoir d'Escompte de Genève qui leur délivrera les cartes d'admission.

L'assemblée devant pour délibérer valablement, réunir un quorum élevé, Messieurs les actionnaires sont instamment priés de faire représenter leurs titres à l'assemblée. 5482 X) 2109

Le conseil d'administration.

La Fonte électrique S. A. Bex

Conformément à la décision prise par le conseil d'administration dans sa séance du 16 juin 1923, les porteurs d'actions demi-libérées n° 701 à 2000 sont informés qu'ils auront à verser un acompte de Fr. 125 par titre avant le 20 août prochain en mains de Messieurs Monay, Cart & Co. à Morges, sur présentation des titres en vue de l'estampillage.

Le conseil d'administration appliquera les dispositions prévues à l'art. 10 des statuts de la société aux actionnaires qui ne donneront pas suite à l'appel ci-dessus. (24763 L) 2105

Bex, le 11 juillet 1923.

Le conseil d'administration.

C. Bernasconi Aktiengesellschaft

Terrazzo-, Kunststeinwerke und Bauunternehmung

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 2. August 1923, nachmittags 2 Uhr im Jägerstübli des Café Wächter, Gonfergasse, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des letzten Protokolls.
2. Bericht der Verwaltung und Geschäftsleitung.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz, Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane und Verteilung des Gewinnes.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Geschäftsrechnung und Bilanz liegen vom Tage der Veröffentlichung an im Bureau der Gesellschaft, Muesmattstrasse Nr. 40, in Bern, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. 2133

Die Aktionäre können die Eintrittskarten zur Teilnahme an dieser Generalversammlung gegen Deponierung der Aktien bei Herrn Notar A. Schmid, Laupenstrasse 7, in Bern, bis zur Versammlung erheben. Zum Besuche der Generalversammlung ladet ein

Der Verwaltungsrat.

A. G. Kummeler & Matter, Aarau

Elektrische Unternehmungen und Maschinenfabrik

Der Aktien-Coupon 1922/23 kann von heute an mit

Fr. 25 per Aktie

abzüglich 3% eidg. Couponsteuer = 75 Cts. bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und der Aarg. Kantonalbank in Aarau, oder in unserm Geschäftslokal eingelöst werden. 2141 (1255 A)

Aarau, den 14. Juli 1923.

Der Verwaltungsrat.

Publication et sommation de produire

Il est porté à la connaissance des créanciers de la société anonyme **Paroz et Cie**, commerce de vins à **Tavannes**, que dans son assemblée du 27 juin 1923, les actionnaires ont décidé la dissolution de la société à partir du 1^{er} juillet 1923.

Les personnes qui pourraient avoir des réclamations à formuler à quel titre que ce soit à la dite société en liquidation sont invitées à les produire par écrit avec pièces justificatives entre les mains du liquidateur **M. André Paroz, à Tavannes**, jusqu'au 20 août 1923. 2127

Tavannes, le 12 juillet 1923.

Le liquidateur: **A. Paroz.**

S. A. de l'Hôtel Byron à Villeneuve

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi 26 juillet 1923, à l'Hôtel Byron, à 16 h. 30, à Villeneuve.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil sur l'exercice 1922/23.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Ratification du plan de réorganisation financière, comportant notamment la suppression d'un dividende cumulatif et une nouvelle répartition des bénéfices.
6. Modification des art. 5, 28 et 32 des statuts.
7. Autorisation d'emprunt.

Les comptes et rapports sont déposés à la Banque de Montreux à Montreux et à la Société de Banque Suisse à Lausanne, où Messieurs les actionnaires peuvent retirer leur carte d'admission. (254 L) 2128

Le conseil d'administration.

Unione Italiana Tramways Elettrici

Società Anonima con sede in Genova

Capitale sociale L. 23,000,000 interamente versato

I signori azionisti sono convocati in

assemblea generale straordinaria

il giorno **3 agosto 1923, alle ore 15, nella sede sociale, in Genova, Via L. Montaldo 2**, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

Proposte di modificazione agli articoli 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 11, 15, 20, 21, 22 dello statuto sociale.

Agli effetti dell'art. 6 dello statuto sociale si rende noto che le banche autorizzate a ricevere il deposito delle azioni, il quale dovrà farsi entro il giorno 28 luglio 1923, sono le seguenti:

Banca d'Italia,	Genova;
Banca Commerciale Italiana,	Genova, Milano, Torino;
Credito Italiano,	Genova;
Società de Crédit Suisse,	Zurigo, Basilea, Ginevra.

I titolari di titoli azionari nominativi che risultano tali dal libro dei soci per domande pervenute a tutto il 20 corrente mese potranno intervenire all'assemblea senza effettuare il deposito anzidetto purché richiedano, entro il 28 luglio corrente, alla sede della società, il biglietto d'ammissione all'assemblea stessa.

Qualora in detto giorno 3 agosto 1923, gli azionisti intervenuti non raggiungessero il numero legale, l'assemblea s'intende convocata, senza ulteriore avviso, per il giorno 10 agosto 1923, nello stesso luogo ed ora e col medesimo ordine del giorno.

In tale seconda convocazione, a sensi dell'art. 8 dello statuto sociale, saranno valide le deliberazioni prese, qualunque sia il numero degli azionisti intervenuti. 2137 (U 8125 G)

Genova, 13 luglio 1923.

Il consiglio di amministrazione.

Paul Carpentier Söhne Bücherfabrik A.-G., Zürich

Gegründet 1853 — Löwenstrasse 31

Unübertreffliche Losblätter-Bücher



für jahrzehntelangen angestrengten Gebrauch. Blätter, feststehend eis in gebundenen Büchern und doch rasch auswechselbar.

Pécsés Karten-Bücher



Dauerhaft und leicht im Gewicht. Rasches Auswechseln der Blätter. Niedrige Preise. Geeignet für kleinere Buchhaltungen und für Hilfsbücher.

Contentblätter nach jeder beliebigen Vorlage, beliebigen Systemen

Basler Kantonalbank Basel

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000 — Reserven Fr. 14,700,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Obligationen unserer Bank
al pari, auf 2 1/2 oder 4 1/2 Jahre fest, nachher beiderseits auf sechs Monate kündbar. (2796 Q) 2059

Die Direktion.

Drahtseilbahngesellschaft Biel-Magglingen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 23. Juli 1923, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Grand Hôtel in Magglingen

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1922 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
4. Besetzung der Kontrollstelle pro 1923.
5. Varia.

Der gedruckte Bericht kann vom 11. Juli an bei der Kantonalbankfiliale in Biel bezogen werden, woselbst gegen Deponierung der Aktien oder deren Ausweis die Ausweisarten zur Teilnahme an der Generalversammlung erhoben werden können. (2686 U) 2075

Der Verwaltungsrat.

Commune de Lausanne

Emprunt 3% de 1897, amortissement de 1923

26^{me} tirage au sort du 13 juillet 1923 de 295 obligations remboursables à fr. 500 le 15 octobre 1923

82	1658	3389	5207	6929	8164	9977	11822	13239	14781
87	1818	3448	5252	6942	8183	10010	11872	13324	14819
180	1852	3457	5296	6967	8190	10076	11895	13355	14866
389	2024	3483	5416	6997	8197	10181	11934	13381	14982
451	2142	3527	5464	7032	8290	10205	11942	13481	15053
467	2268	3576	5484	7093	8322	10248	12042	13512	15090
482	2287	3584	5502	7134	8425	10356	12125	13571	15117
547	2359	3608	5562	7178	8427	10520	12165	13583	15144
614	2377	3802	5575	7228	8457	10560	12217	13585	15157
680	2528	3817	5619	7277	8596	10574	12331	13612	15195
735	2542	4187	5656	7310	8604	10596	12365	13827	15259
759	2563	4276	5659	7355	8662	10782	12406	13850	15282
858	2571	4303	5677	7362	8765	10809	12428	13866	15332
891	2611	4421	5767	7422	8773	10911	12590	13917	15335
906	2647	4423	5803	7482	8865	10918	12620	14018	15395
968	2661	4427	5832	7488	8956	10940	12680	14044	15533
984	2709	4474	5975	7493	9012	10947	12755	14110	15533
1004	2720	4521	6142	7506	9272	10959	12764	14172	15599
1060	2844	4592	6151	7588	9321	11097	12771	14224	15778
1089	2884	4682	6159	7591	9347	11107	12860	14257	15791
1119	2887	4767	6296	7640	9356	11222	12896	14261	15800
1125	2902	4900	6364	7704	9415	11268	12965	14404	15867
1173	2924	4907	6377	7722	9490	11282	12991	14415	15907
1176	3100	4922	6385	7726	9623	11319	13001	14420	15934
1203	3202	4933	6404	7936	9635	11334	13033	14476	15949
1206	3205	4973	6522	8003	9668	11701	13040	14503	
1292	3267	4986	6531	8018	9773	11726	13068	14518	
1459	3289	5040	6545	8021	9816	11762	13073	14539	
1483	3366	5062	6692	8115	9854	11774	13128	14604	
1651	3374	5092	6860	8139	9965	11792	13168	14663	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Amortissement de 1922: N° 1793, 3409, 3973, 3990, 4533, 5632, 5744, 6112, 6480, 6494, 7605, 8423, 8655, 8665, 8711, 8859, 8973, 8984, 8989, 9601, 9711, 10781, 10786, 10962, 11265, 11516, 11795, 11878, 11919, 13083, 14108, 14284, 15733.

Lausanne, le 13 juillet 1923.
2130 (C 411 L)

Direction des Finances.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

Hotel BEATENHOF, Zürich

nächst Hauptbahnhof-Beatengasse
Besitzer: J. Seell-Schmid
empfiehlt sich
den Herren Kaufleuten, Musterräumen, Konferenzsal
etc. Feine italienische Küche, prima Weine.

Brünig

Bahnstation
zwei Stunden von
Luzern und Interlaken

1010 Meter über Meer

Zum Kur- und Ferien-Aufenthalt bestens empfohlen.

Gd Hotel und Kurhaus Brünig

Prospekte durch die offiziellen Verkehrsbureaus und die
Direktion: Chr. Müller.

Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf

Gestützt auf Art. 398 ff. des schweiz. Zivilgesetzbuches und Art. 80 und 81 des kant. Einführungsgesetzes zu demselben hat die Standeskommission die Aufnahme eines öffentlichen Inventars bewilligt über das Vermögen des unter Vormundschaft gestellten **Amand Knechtli**, Gastwirt und Eisenwarenhändler, von und in Appenzel, Besitzer des Wohnhauses Nr. 239/194 Witzsch zur Platte an der Hauptgasse in Appenzel, sowie Inhaber der Firma A. Knechtli, in Appenzel, Eisenwarenhandlung und Gastwirtschaft (siehe S. H. A. B. 27. Dezember 1909, Nr. 319, Seite 2123).

Sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden schriftlich und spezifiziert unter Beilage der Belege bis spätestens den 16. August 1923 bei der unterzeichneten Amtsstelle einzurichten. (2110 (2749 G))
Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Art. 590 des schweiz. Zivilgesetzbuches aufmerksam gemacht.

Appenzel, den 11. Juli 1923.

Die Landeskanzlei.

Liquidationseröffnung

Die **Swigo Aktiengesellschaft (Swigo Société Anonyme, (Swigo Limited) St. Gallen**, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Mai 1923 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird vom Unterzeichneten mit Einzelunterschrift durchgeführt. Forderungsberechtigte sind ersucht, ihre Anmeldungen zu richten an den Liquidator: (2758 G) 2120

Dr. Markus Wyler, Advokat
Bahnhofstr. 7, St. Gallen.

Ville de Genève

Obligations 3% Ville de Genève 1896, remboursables au pair, soit en 500 francs, au 1^{er} août 1923, à la Caisse Municipale:

27	2376	4400	6254	8267	9986	11802	13693	16289	18805
134	2516	4448	6432	8410	9987	11823	13740	16512	18815
225	2540	4511	6484	8438	10041	11866	13741	16550	18942
328	2769	4625	6534	8538	10096	11913	13781	16592	19053
702	3004	4645	6573	8554	10132	11985	14091	16609	19087
738	3021	4680	6576	8719	10141	12126	14233	16702	19145
988	3030	4781	6608	8861	10171	12371	14268	16783	19173
1003	3092	4891	6655	8935	10300	12373	14325	16813	19212
1173	3104	4981	6784	8983	10321	12376	14353	16969	19218
1282	3200	4994	6840	9051	10354	12574	14358	17110	19281
1369	3212	5257	6842	9061	10366	12874	14558	17219	19318
1481	3282	5290	6851	9112	10394	12896	14573	17264	19350
1534	3320	5303	6956	9131	10462	12939	14697	17272	19351
1550	3401	5346	6957	9144	10553	12967	14736	17464	19390
1556	3540	5386	6979	9237	10559	13038	14753	17596	19494
1578	3571	5403	7067	9276	10564	13051	14983	17735	19646
1722	3767	5472	7291	9288	10671	13124	15066	17739	19689
1815	3837	5727	7311	9342	10691	13178	15395	17930	19725
1827	3938	5838	7361	9347	10711	13233	15412	18045	19768
1871	3968	5858	7389	9348	10810	13315	15427	18211	19788
1970	4065	5912	7395	9377	10811	13343	15515	18252	19828
1974	4118	5930	7516	9387	10864	13362	15519	18266	19838
2001	4130	5973	7719	9501	10953	13382	15560	18284	19856
2013	4164	5974	7733	9635	10986	13427	15689	18329	
2015	4185	6127	7899	9644	11257	13458	15704	18560	
2238	4189	6135	7925	9691	11382	13472	15987	18579	
2262	4271	6172	7949	9761	11390	13538	16207	18593	
2307	4315	6202	8121	9791	11400	13594	16244	18607	
2344	4356	6205	8201	9925	11441	13628	16270	18768	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

1^{er} août 1922: N° 12929.

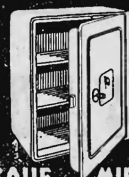
1^{er} février 1923: N° 493, 619, 1109, 1931, 1959, 2133, 2570, 2903, 2930, 2952, 3673, 5032, 5668, 6345, 6583, 8096, 8216, 9650, 10798, 12203, 12342, 12387, 12852, 13119, 14045, 14071, 15764, 17151, 17351, 17429, 17475, 17594, 18172.

Genève, le 4 juillet 1923.

2129 (5534 X)

Le conseiller administratif délégué aux finances: Aug. Derouand.

PRIVAT-
HAUS-TRESOR
DER
SCHWEIZ-TRESOR-
GESELLSCHAFT ZÜRICH
TEL. SEL. 44.40
STOCKERSTR. 37



KAUF MIETE
MIT ODER OHNE
EINBRUCH-DIEB-TAHL-
VERSICHERUNG

Couverts

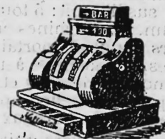
Grösse 4, solange Vorrat

Fr. 6.50 p. 1000

Minimum 5000 Stück

Fritz Eberhardt, Luzern

Papier en gros



NATIONAL

Kontroll-Kassen

Neue Spezialmodelle
Fabriken in Dayton (USA)
und Berlin

Verlangen Sie den
Gratis-Prospekt

NATIONAL CASH REGISTER
COMPANY ZÜRICH

Werdmühlstrasse 10
(Amthaus III)

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten
und sichersten durch Ver-
öffentlichung des Gesuches
in der „Feuille d'avis de
Montreux“ und in dem
„Journal et Liste des Etran-
gers de Montreux“.